



Presseaussendung
PIPA Snow Polo World Cup Tour 2017
SHOWDOWN IN BAD GASTEIN

Wien, Bad Gastein, 16. Februar, 2017: Vom 17. - 19. Februar wird Bad Gastein zum Nabel der Snow Polo Welt. Eröffnet wird das Sport-Spektakel mit dem Kracher Team Happy Horse gegen Team Auto Frey mit Polo Star Tim Ward. Das österreichische Team Happy Horse pocht auf den Heimvorteil und die Unterstützung des Publikums. Gleich im Anschluss treffen das deutsch-argentinische Engel & Völkers Team auf Team A Quechua mit dem zweiten Engländer Richard Newman. Eintritt ist an allen Spieltagen frei!

Bad Gastein ist bereit! Vom 17.-19. Februar richten sich die Blicke der Polo-Welt auf das „Monte Carlo der Alpen“, wenn sich Freitag bis Sonntag vier internationale Teams beim Reitclub Gastein/ Bad Bruck um den Titel duellieren. Mit Spielern aus Argentinien, Deutschland, England, Frankreich und Österreich ist das Turnier mit viel Qualität gespickt. Los geht's am Freitag um 14 Uhr bereits mit einem absoluten Kracher: Die Österreicher von Team Happy Horse möchten den schwachen Auftritt in Seefeld vergessen machen und in Bad Gastein voll angreifen. Spannung ist garantiert, können doch auf Grund der Punkte-Konstellation im Gesamt-Klassement noch alle Teams den Gesamtsieg holen!

„Das Spielfeld ist in einem perfekten Zustand und ich erwarte daher schnelle Rallies und spektakuläre Turns mit vielen Toren!“ so Turnierdirektor und PIPA Präsident Dr. Uwe Seebacher, zugleich Non-Playing Coach der heimischen Mannschaft in Bad Gastein.

Superstar Ward spielt auf Sieg

Erst durch den kurzfristigen Ausfall des Italo-Argentiniers Polledo war der Weg frei für Tim Ward, seines Zeichens einer der Stars im europäischen Polo. Der Engländer kommt nicht wegen der guten Luft nach Gastein, will gemeinsam mit Ingeborg Keeling den Sieg holen. Auch der zweite Engländer, Richard Newman brennt bereits auf das Turnier, kam extra bereits letztes Wochenende nach Bad Gastein. Die Österreicher von Team Happy Horse, als Titelverteidiger mit großen Ambitionen in die heurige Tour gestartet, möchten die enttäuschende Leistung von Seefeld vergessen machen und in Bad Gastein überraschen. Ein schweres Unterfangen, vor allem da statt den bärenstarken Schweizern von Krumers Hotel ein argentinisch-deutsches Team rund um Dominik Velazquez auch ein gehöriges Wörtchen um den Sieg mitsprechen wird. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass mittlerweile 4 der 8 Spieler aus Österreich kommen, das Land – auch dank der A Quechua Poloschule in Graz – im Polosport angekommen ist. Während der Ausgang des

Turnieres also noch vollkommen offen ist, ist beste Stimmung bereits garantiert. Neben einem DJ wird auch „The Voice of Polo“ Jan Erik Franck, der bereits mit dem englischen Königshaus am Feld stand, das Publikum anheizen. Neben Speis und Trank im – für jedermann und jederfrau zugänglichen - VIP Zelt wird es auch einen Pop Up-Store mit coolen Weltcup Shirts geben.

„Der Spielmodus verspricht täglich neue Begegnungen und somit Spannung pur, weshalb es sich lohnt jeden Tag in die Weltcup Arena des Reitclubs Bad Gastein / Bad Bruck zu kommen, bei dem wir uns sehr wohlfühlen und das perfekte Reitsportambiente für ein solches Event vorfinden!“ so die PIPA Pferdeverantwortliche Dr. Yvonne Halden.

Spielmodus:

Gespielt wird in Teams zu je zwei Spielern. Alle Teams treten einmal gegeneinander an. Ein Spiel wird in 4 Abschnitte, sogenannte Chukkas zu je 7 Minuten aufgeteilt. Die Pferde müssen nach jedem Chukka gewechselt werden. Für einen Sieg erhält man 3 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt. Das Team mit den meisten Punkten ist Turniersieger. Gibt es am Ende Punktegleichheit entscheidet das Torverhältnis, danach die erzielten Tore und danach das direkte Duell. Das Siegerteam erhält 6 Punkte für das Tour-Ranking, der Zweite 5, der Dritte 4 und der Viertplatzierte 3 Punkte.

„Wir freuen uns in Bad Gastein dieses hochklassige Reitsportevent in die Region bringen zu können, da Snow Polo nur an wenigen ausgesuchten Orten gespielt und geboten wird. Bad Gastein und das gesamte Gasteinertal reihen sich in die Phalanx von Top-Orten wie Seefeld, Zakopane, Cortina oder St. Moritz, was nachhaltig signifikant zum Image des Ortes beitragen wird - aber nur wenn das Event langfristig im Ort etabliert wird! Unser Dank gilt an Doris Höhenwarter und Liddy van Gennip samt Team für eine perfekte Vorbereitung und Abwicklung!“ so PIPA-Marketingvorstand Thomas Hofirek.

Weitere Informationen:

www.snowpolo.org

Turnierdirektor: Dr. Uwe Seebacher, info@polo-ipa.com

Presse: Stefan Prath, pr@polo-ipa.com

Bilder: Zur Verwendung freigegeben. Copyright by PIPA und Andreas Stöckl (siehe Bildbeschreibungen)